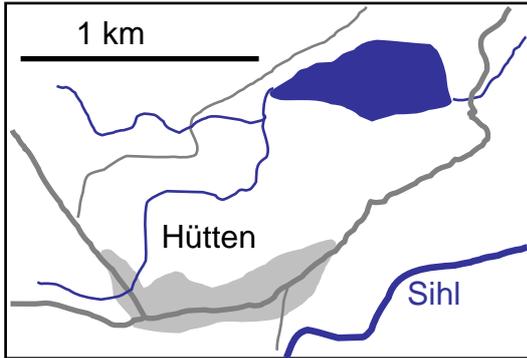


Belüftungs- und Zirkulationsunterstützung Hüttnersee



Im Hüttnersee wird seit Dezember 1983 ganzjährig eine kombinierte Belüftungs- und Zirkulationsunterstützungsanlage betrieben. Eine Pumpe (1) saugt sauerstoffarmes Tiefenwasser an. Mit Hilfe eines Injektors (2) wird Luft zugemischt und ins grosse Steigrohr (3) gepresst. Das Luft/Wassergemisch erzeugt im Steigrohr einen Auftrieb. An der Seeoberfläche reichert sich das geförderte Wasser mit Sauerstoff aus der Luft an. Im Sommer wird das Wasser über ein langes Rohr ins Tiefenwasser zurückgeführt (4), so dass die Schichtung des Oberflächenwassers durch die Belüftung nicht beeinflusst wird. Im Winter erfolgt die Rückgabe an der Seeoberfläche (5), womit eine abwärtsgerichtete Wasserbewegung erreicht wird, welche die natürliche Wasserzirkulation unterstützt.

